

MACH DEIN SPORTEVENT ZU EINEM

Erlebnis für alle!

Ein Leitfaden

DIE inklusive Sportveranstaltung gibt es nicht. Inklusiv bedeutet für alle Menschen. Beschäftigen wir uns mit diesem Thema näher. Dann gehen wir in die richtige Richtung. Mehr Menschen können dann an Sportveranstaltungen teilnehmen.

Hier gibt es Informationen dazu:

www.inis-sport.eu



Funded by
the European Union

ÜBER INIS

INIS IST EIN INTERNATIONALES NETZWERK FÜR INKLUSIVE SPORTVERANSTALTUNGEN.

Inklusiv bedeutet für alle Menschen!

INIS beschäftigt sich mit inklusiven Sportveranstaltungen. Einerseits für Profis und andererseits für alle Menschen. Doch sind diese Veranstaltungen für alle Menschen? Wie könnt ihr diese inklusiv gestalten? INIS beschäftigt sich mit Inklusion, die sich positiv auf alle Menschen auswirkt.

JEDER VERSUCH BRINGT UNS IN DIE RICHTIGE RICHTUNG!

Mit diesem Leitfaden könnt ihr inklusive Sportveranstaltungen umsetzen. Schafft gute Rahmenbedingungen. Dann können alle Menschen mitmachen. Wir wünschen euch gutes Gelingen! Los geht es!



**Funded by
the European Union**

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Kommission wider. Weder die Europäische Union noch die Europäische Kommission können für sie verantwortlich gemacht werden.

WIE STARTET IHR EUER PROJEKT?

1

BEKENNTNIS

Eure Veranstaltung soll inklusiv sein.

2

INKLUSIONSBEGRIFF

Was ist der Gewinn bei einer inklusiven Veranstaltung?

3

ZUSTÄNDIGKEIT

Eine Person ist für die inklusiven Maßnahmen verantwortlich.

Die Veranstaltungen sind nicht nur für Menschen mit Behinderungen. Sie sollen für alle Menschen sein.



EUER PLAN WÄHREND DER VERANSTALTUNG

Ihr benötigt Netzwerke

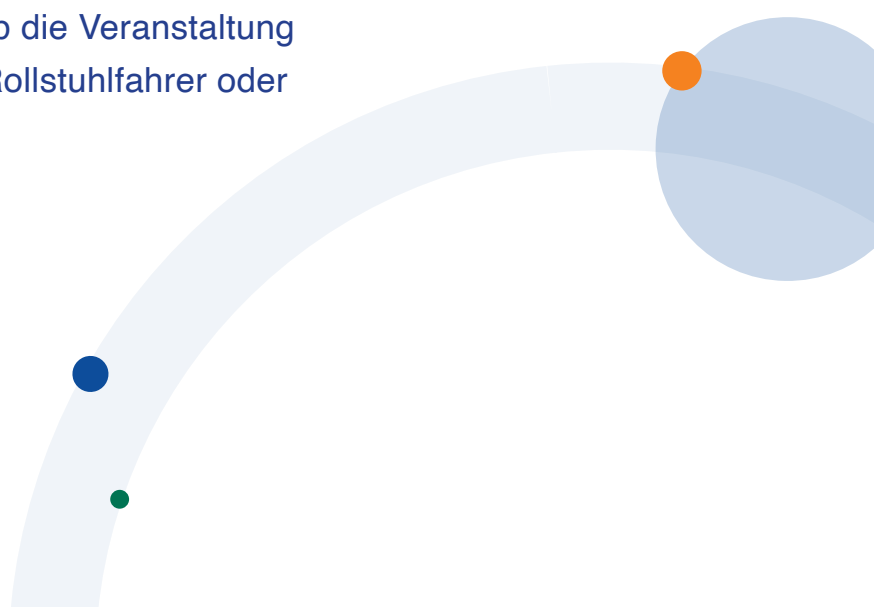
Bildet ein Netzwerk! Arbeitet mit anderen zusammen und berätet euch. Zum Beispiel mit Einrichtungen der Behindertenhilfe, Selbsthilfe-Organisationen oder Projektpartner:innen von INIS.

Menschen mit Behinderungen nehmen teil. Sie sind Expertinnen. Sie können mitorganisieren. Das nennt man Partizipation.

Wie gute Kommunikation gelingt

Wer beantwortet Fragen bei der Veranstaltung?
Eine Person ist für Fragen zur Inklusion zuständig.
Zum Beispiel telefonisch, auf Whatsapp oder persönlich.

Alles klar? Gebt Informationen, ob die Veranstaltung barrierefrei ist. Zum Beispiel für Rollstuhlfahrer oder Menschen mit Hörbehinderung.



Wie man sich anmeldet

Wie kann man euch erreichen?

Zum Beispiel per E-Mail, telefonisch, persönlich oder auf der Website.

Vermeidet finanzielle Hindernisse.

Zum Beispiel durch Teilzahlung oder vergünstigte Tickets.

Benötigen Menschen mit Behinderungen Unterstützung?

Das könnt ihr direkt bei der Anmeldung abfragen. Benötigen sie Gebärden-Dolmetscher:innen?

Angebote für Sportler:innen

Die Sportler:innen können unterschiedlich leistungsfähig sein. Ihr könnt die Regeln für den Wettkampf anpassen.

Ihr könnt ein wettbewerbsfreies Angebot einplanen. Zum Beispiel Spiel- und Spaßstationen.

Menschen mit Behinderungen und ohne Behinderungen können ein Team bilden.

Was benötigen Besucher:innen?

Plant erhöhte Plattformen für Rollstuhlfahrer:innen ein.

Die Begleitpersonen sollen direkt daneben sitzen können.



WIE SETZT IHR DIE SPORT- VERANSTALTUNG UM?

Achtet auf Barrierefreiheit

Achtet auf kurze Wege und barrierefreie Zugänge.
Flucht- und Rettungswege sollen barrierefrei sein.
Kennzeichnet Hindernisse.
Auch die Toiletten sollen barrierefrei sein.

Wie die Mobilität gelingt

Wählt den Veranstaltungsort gut aus.
Öffentliche Verkehrsmittel sollen dorthin fahren.
Diese sollen barrierefrei sein.
Auch barrierefreie Parkplätze sollen in der Nähe sein.

Eine gute Kommunikation

Alle Schilder sollen groß beschriftet sein. Achtet auf gute Kontraste bei der Schrift. Ihr könnt auch zusätzlich Bilder oder Symbole verwenden.

Ein Infopunkt soll vorhanden sein. Er soll leicht erreichbar sein. Dort soll es auch bei Bedarf Unterstützung geben. Die Mitarbeiter:innen sollen an der Kleidung erkennbar sein.

NACH DER VERANSTALTUNG

Befragt die Teilnehmer:innen! Was hat ihnen bei der Veranstaltung gefallen? Was könnte man besser machen?

Benötigt ihr Tipps und Informationen?

INIS ist bei Fragen unter dieser E-Mail erreichbar:
moi@lebenshilfen-sd.at

Mehr Infos über INIS findet ihr auf unserer Webseite:
www.inis-sport.eu



 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

Bei INIS arbeiten MOI, Sportbündel und TSG Hatten-Sandkrug zusammen.

MOI Event ist ein Projekt der Lebenshilfen Soziale Dienste GmbH. Es wird vom Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport gefördert.

LINKS

Barrierefreiheit

- Barrierefreie Sitzgelegenheiten für die Gastronomie.
Informationen dazu findet ihr auf [graz.at](https://www.graz.at).
- Die Lebenshilfe hat ein Büro für leichte Sprache in Bremen.
<https://leichte-sprache.de>
- Regeln für leichte Sprache:
http://www.leichte-sprache.org/wp-content/uploads/2017/11/Regeln_Leichte_Sprache.pdf
- Piktogramme findet ihr auf <https://www.flaticon.com/de/>
Piktogramme sind Bilder oder Symbole.

Wer bietet Workshops und Beratung zu inklusiven Veranstaltungen an?

- MOI: <https://lebenshilfen-sd.at/Freizeit/Move-on-to-Inclusion-MOI>
- Sportbündel: www.sportbuendel.at
- TSG Hatten-Sandkrug: www.tsg-hatten-sandkrug.de
- <https://sozialhelden.de/akademie/individuelle-beratung/>
- www.fullaccess.at

Selbstvertretungsorganisationen

- Selbstbestimmt Leben Österreich: <https://www.sliö.at/>
- Selbstbestimmt Leben Deutschland: <https://www.isl-ev.de/>

Barrierefreie Websites

- Die EU-Richtlinie über den barrierefreien Zugang zu den Websites
<https://www.w3.org/Translations/WCAG20-de/>